



GEMEINDE- BRIEF

BLENDER OIESTE
INTSCHEDE



1. Herr, du schenkst uns Ga-ben aus dem Feld,
daß wir uns dran la-ben, wie's ge-fällt.

Du er-hältst die Er-de, auch wenn sie be-droht,
daß sie bald neu wer-de, Herr, nach dei'n Ge-bot.

2. Herr, wir wolln dir danken, dich erfreun.
Herzen und Gedanken, die sind dein.
Früchte aus dem Garten, Ernte aus dem Sand,
läßt uns deiner warten, kommt aus deiner Hand.

3. Herr, wir wolln vertrauen deinem Wort.
Laß dein Heil uns schauen hier und dort.
Du hältst dem die Treue, der die Treue bricht,
Jeden Tag aufs neue strahlst dein Angesicht.

4. Herr, wir wolln dich preisen jetzt und hier,
wolln dir Dank erweisen, folgen dir.
Wie du uns gesegnet reich durch Brot und Wein,
laß, wer dir begegnet, auch gesättigt sein.

5. Herr, wir brauchen eines: dich zum Brot!
Ohne dich trägt keines seine Not.
Du allein kannst geben, neues, ewiges Leben
und die Schuld vergeben, du, Herr, unser Gott!

Text und Melodie: Rud. E. Hoffmann

8. Jg. Nr. 5 · Oktober / November 1989

Wer hätte das gedacht?

Lieber Leser!

Es fällt mir noch schwer, mich wieder in die alltägliche Arbeit einzugewöhnen, jetzt, nach fast vier Wochen Urlaub.

Ich merke, wie sehr mich die Erlebnisse und Begegnungen dieser Zeit noch innerlich beschäftigen und daß ich noch nicht wieder richtig "drin" bin. Ich vermute, Sie kennen das von sich selbst auch.

Vielleicht ist mir darum ein kleines Erlebnis von einer Konfirmanden-Freizeit eingefallen, als ich nach "Stoff" für dieses Geistliche Wort suchte.

Ich bereitete gerade etwas vor, da kam ein Mädchen in den Tagesraum, schaute sich dies an, stöberte mal dort; schließlich entdeckte sie ein Stück Kreide und ging damit an die Wandtafel.

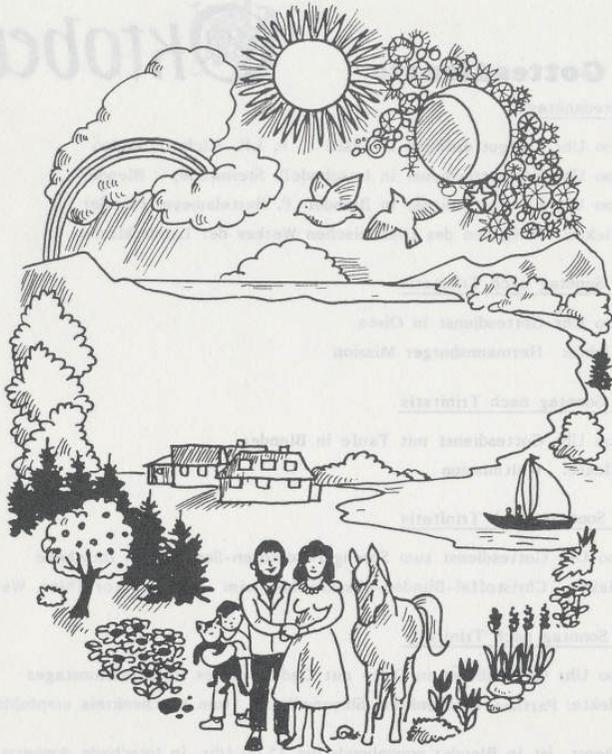
Ich merkte, wie in mir Ärger hochstieg: "Wieder eine, die bloß rumschmierern will, eine Fratze malen oder schreiben: 'Rainer ist doof', dachte ich. Da fragte mich jemand vom Leitungsteam etwas, was wichtig war, und ich vergaß, daß ich meine Konfirmandin eigentlich zur Ordnung rufen wollte, vergaß sie sogar ganz.

Als ich dann wieder Zeit hatte, war sie aus dem Raum verschwunden. Ich schaute zur Tafel und da standen in Schönschrift nur drei Worte: "Ich mag euch."

Ich mußte kräftig schlucken, und jedesmal, wenn wir uns im Tagesraum versammelten, las ich diesen Satz und fühlte mich gut dabei. Er blieb die ganze Freizeit über stehen, keiner wischte ihn aus oder schmierte etwas darüber.

Als wir dann in diesem Raum das abschließende Tisch-Abendmahl feierten, da wurde mir klar: Genau das könnte Gott geschrieben haben: "Ich mag euch. Darum habe ich euch diese schöne Welt geschenkt und euer Leben, deswegen habe ich den Abstand zwischen euch und mir überbrückt und bin in Jesus Mensch geworden."

Vielleicht ist dies wirklich die kürzeste Zusammenfassung der Bibel: "Ich mag euch. Unterschrift: Gott".



Kann sein, daß wir das so selten hören, weil wir seine Boten ärgerlich vertreiben, so wie ich das Mädchen beinahe vertrieben hätte. Denn stören - den alltäglichen Ablauf, das Gewohnte - das tun Gottes Boten wohl immer. Aber wenn wir sie mal gewähren lassen, dann merken wir: Es sind Störenfriede, die stören, um den Frieden zu bringen.

Darum: Wenn Sie das nächste Mal durch jemanden gestört werden: Holen Sie erst mal Luft, bevor Sie sich die Störung verbitten. Es könnte ja ein von Gott gesandter Störenfried sein, mit der besten Botschaft, die ich kenne: "Ich mag dich. Dein Gott."

Es grüßt Sie ganz herzlich

Ihr Pastor

Onno Bertelsmeyer

Oktober

Unsere Gottesdienste

01. 10. Erntedanktag

10.00 Uhr Festgottesdienst in Oiste P. i.R. Richter, Baden
 10.00 Uhr Festgottesdienst in Intschede P. Steinwede, Blender
 10.00 Uhr Festgottesdienst in Blender P. Bertelsmeyer, Blender
 Kollekte: Aufgaben des Diakonischen Werkes der Landeskirche

08. 10. 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste
 Kollekte: Hermannsbürger Mission

15. 10. 21. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Blender
 Kollekte: Weltmission

22. 10. 22. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst zum Sprengel-Lektoren-Sonntag in Intschede
 Kollekte: Christoffel-Blinden-Mission Bensheim Lektor Thies, Westen

29. 10. 23. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste mit Gedenken des Reformationstages
 Kollekte: Partner-Kirchenkreis Shiyane/Natal (vom Kirchenkreis empfohlen)

Kindergottesdienst ist in Blender sonnabends um 15.00 Uhr, in Intschede donnerstags um 15.00 Uhr und in Oiste nach Vereinbarung (außer in den Herbstferien!)

Veranstaltungen

- Mittwoch, 11.10. ganztägig Generalkonvent in Rotenburg
- Donnerstag, 12.10. 15.00 Uhr Frauenhilfe in Blender
- Freitag, 13.10. 15.00 Uhr Frauenhilfe in Intschede
- Dienstag, 17.10. 20.00 Uhr Frauenhilfe in Oiste
- Donnerstag, 19.10. 19.00 Uhr Kirchenkreistag in Verden
- Sonnabend, 21.10. ganztägig Partnerschaftstag "Shiyane" im Sachsenhain
- Montag, 30.10. - Donnerstag, 09.11. Fortbildungskursus P. Bertelsmeyer in Bethel
 Vertretung: P. Henzelmann, Daverden (Telefon: 04232/404).
- Mittwoch, 18.10. 20.00 Uhr Redaktionskreis Gemeindebrief

- 5 -
November

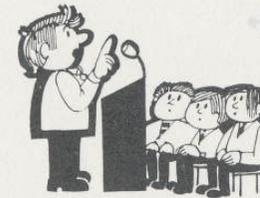
Unsere Gottesdienste

05. 11. 24. Sonntag nach Trinitatis (vorverlegt vom 1. Advent!)
10.00 Uhr Gottesdienst in Intschede Lektor Schönbeck, Stedorf
Kollekte: Für besondere gesamtkirchliche Aufgaben (EKD)
12. 11. Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst des Kirchenkreises Verden im Dom
zum Thema: "Ausländische Mitbürger unter uns"
Kollekte: Verwendungszweck wird noch bestimmt
Abfahrtszeiten des Busses der B.I.O.-Gemeinden siehe Seite 6 !!
19. 11. Volkstrauertag/Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
10.00 Uhr Gottesdienst in Blender Lektor Falkenberg, St. Johannis Verden
10.00 Uhr Gottesdienst in Intschede P. Bertelsmeyer
10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste Diakon von Hammerstein
Kollekte: Aktion Sühnezeichen/Kriegsgräberfürsorge
jeweils anschließend Gedenken an den Mahnmalen der Gemeinden
22. 11. Buß- und Bettag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Oiste P. Quantz, Baden
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Intschede N.N. Dom Verden
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Blender P. Bertelsmeyer
Kollekte: Behindertenhilfe
26. 11. Ewigkeitssonntag/Totensonntag/Letzter Sonntag des Kirchenjahres
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Blender P. Steinwede, Blender
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Intschede P. Klie, BBS Verden
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Oiste P. Bertelsmeyer
Kollekte: Für die kirchenmusikalische Arbeit im Sprengel Stade
mit namentlicher Verlesung der Verstorbenen im Kirchenjahr 1988/89

Kindergottesdienst ist im November (außer in den Herbstferien) donnerstags um 15.00 in Intschede, sonnabends um 15.00 Uhr in Blender und nach Vereinbarung in Oiste.

Veranstaltungen

- Dienstag, 14.11. 20.00 Uhr Frauenhilfe in Oiste
Donnerstag, 16.11. 15.00 Uhr Frauenhilfe in Blender
Freitag, 17.11. 15.00 Uhr Frauenhilfe in Intschede



Sprengel-Lektorensontag

Im gesamten Sprengel Stade, also von Cuxhaven bis Dörverden und von Bremerhaven bis Buxtehude, wird auch in diesem Jahr wieder in der zweiten Oktoberhälfte der Sprengel-Lektorensontag begangen, um deutlich zu machen, wie wichtig die Mitarbeit der Lektoren in unseren Gottesdiensten ist. Der Sprengel-Lektorensontag sei - so schreibt Landessuperintendent Manzke - "in der Nähe des Reformationstages ein Zeichen des Priestertums aller Glaubenden..":
Den Gottesdienst am 22. Oktober 1989 in Intschede hält Lektor Thies aus Westen.

Das Pfarramt in Blender



Fortbildung in Bethel

In der Zeit vom 30. Oktober bis zum 9. November werde ich mich in Bethel bei Bielefeld aufhalten, um dort an einer Fortbildungsveranstaltung der Evangelischen Kirche in Deutschland für Gehörlosenseelsorger im Nebenamt teilzunehmen. Mich reizt dabei vor allem das Thema der Tagung, nämlich "Seelsorge an alten und sterbenden Gehörlosen", da ich auf diesem Gebiet kaum Erfahrungen sammeln können und mir dementsprechend hilflos vorkomme, wenn eine solche Situation auf mich zu kommt. Wichtig ist mir auch, mit anderen Gehörlosenpastoren Erfahrungen auszutauschen und meine Art zu gebärden überprüfen zu lassen.
Die Vertretung bei evtl. Amtshandlungen hat P. Henzelmann, Daverden übernommen.

Onno Bertelsmeyer



Domgottesdienst

Am Sonntag, dem 12. November 1989 um 10.00 Uhr feiert der Kirchenkreis Verden wieder einen gemeinsamen Gottesdienst im Dom zu Verden, zu dem alle Gemeinden herzlich eingeladen sind. Er steht unter dem Thema "Ausländische Mitbürger unter uns". Aus den B.I.O.-Gemeinden fährt dazu wieder ein Bus.
Die Abfahrtszeiten:
8.40 Uhr Bushaltestelle Holtum, 8.45 Uhr Bus-Wrede, 8.50 Uhr Bushäuschen Hiddestorf, 8.55 Uhr Kirche Blender, 9.00 Uhr Intscheder Kirche/"Intscheder Krug", 9.05 Uhr Amedorf, 9.10 Uhr Ritzenbergen, 9.20 Uhr Varste und 9.25 Uhr Kirche Oiste. Das Ev.-luth. Pfarramt



Kirchenrenovierung in Blender

Die Volksweisheit, daß Arbeiten an Altbauten immer auch Überraschungen zutage fördern können, hat auch bei der Kirche in Blender wieder ihre Stichhaltigkeit erwiesen.

Und zwar nicht nur bei den eichenen Kirchenfenstern an der Südseite, die sich erst beim Abbeizen der Farbe außen als teilweise verfault herausstellten, sondern auch an der Außenschale des Kirchturms .

Als die Bauarbeiter im letzten Herbst die vorhandenen tiefen senkrechten Risse ausstemmen und ausmauern wollten, merkten sie, daß die - wohl gleich nach dem Kriege verwendeten - untauglichen Lochsteine unter dem Putz vom in die Wand gelaufenen Regenwasser und vom Frost ziemlich zerbröseln waren. Die Stemmarbeiten hätten ins Uferlose geführt. Daraufhin wurden die Arbeiten damals eingestellt.

Nun hat die Landeskirche die Mittel für eine grundlegende Außensanierung des Turmes bereitgestellt. Der Turm wird bis zur Spitze mit einem Gerüst umbaut werden. Die mehrfach geflickte Schiefereindeckung wird wohl aufgenommen werden, und der Turm wird wohl auch eine Dachrinne erhalten. "Endlich!" , denke ich. Endlich werden die Wände nicht mehr so algengrün sein, und das Wasser wird den Kirchenbesuchern nicht mehr so auf den Kopf platschen.

Außerdem wird die Außenschale des Turmschaftes abgebrochen und neu aufgemauert werden. Danach kann dann auch das schäbig gewordene Zifferblatt der Kirchturmuhre erneuert werden, eine Maßnahme, die mir seit längerem am Herzen liegt.

Die Kosten für die "Generalüberholung" übernimmt zum überwiegenden Teil die hannoversche Landeskirche. Lediglich die Erneuerung des Zifferblattes - etwa 3.200.-- DM - muß von der Kirchengemeinde Blender finanziert werden.

Was den Gottesdienstraum der Blender Kirche angeht, so steht auch dort in der nächsten Zukunft eine Innenrenovierung an. Innenrenovierung - das bedeutet: Erneuerung des Innen-Anstrichs und ... zu meiner großen Freude auch: neue Kirchenbänke unten !!

Wann die Renovierung des Gottesdienst-Raumes genau vonstatten gehen wird, steht bislang nicht fest. Mit den Arbeiten am Kirchturm aber soll im Frühjahr 1990 begonnen werden. Die Vorarbeiten dazu sind fast abgeschlossen.

Onno Bertelsmeyer



Abend- gebet

Der Tag geht nun zu Ende,
Ich falte meine Hände.
Ich bin so froh, Herr Jesus Christ,
daß Du bei uns gewesen bist!

Für diesen ganzen Tag
Ich herzlich Dank Dir sag,
auch das Spielen, Trinken, Essen
will ich dabei nicht vergessen.

Du hast beschützt uns vor Gefahr,
Danke, daß hier Frieden war!
Alles Böse mir vergib
und behalt mich weiter lieb!

Schenk Du mir eine gute Nacht
und halt mit Deinen Engeln Wacht
bei allen, die zu uns gehören.
Ich weiß es, Herr,
Du wirst mich hören.

Gib, daß wir froh erwachen
morgen,
Du wirst für uns alle sorgen.
Amen.

Marianne Zirk

Zachäus als Beispiel

Der Süddeutsche Rundfunk erhielt von einem Zuschauer eine Geldanweisung über 655 DM und das Geständnis, er habe vierzehn Monate schwarz ferngesehen und Radio gehört. Kürzlich sei er jedoch zum christlichen Glauben bekehrt worden und wolle den Schaden nun »im Sinne der Bibel nach Lukas 19, Vers 8« wiedergutmachen.

Unter der angegebenen Stelle fanden Angestellte des Senders die Geschichte vom Zöllner Zachäus, der, nachdem er von Jesus bekehrt worden war, das Versprechen abgab: »Siehe Herr, die Hälfte meiner Güter gebe ich den Armen, und wenn ich jemand betrogen habe, gebe ich es vierfach zurück.« Erfreut bestätigte die Gebührenstelle des Süddeutschen Rundfunks den Eingang des Bußgeldes und teilte dem reuigen Sünder mit, daß sie ihn bei der Gebühreneinzugszentrale in Köln anmelden werde. Postwendend traf jedoch ein weiterer Brief des Schwarzsehers ein. Die Anmeldung in Köln erübrige sich. Seine Bekehrung sei dermaßen total, daß sich in seiner Wohnung kein Radio- oder Fernsehgerät mehr befände.

Manfred Delling



Aus
Psalm 39

HERR

lehre mich doch,

daß es ein Ende mit mir haben muß
und mein Leben ein Ziel hat
und ich davon muß.

Siehe, meine Tage sind eine Handbreit
bei dir. Wie gar nichts sind
alle Menschen, die doch so sicher leben!

Sie geben daher wie ein Schatten
und machen sich viel vergebliche Unruhe;
sie sammeln und wissen nicht,
wer es einbringen wird.

Nun, Herr, wessen
soll ich mich
trösten?

ICH HOFPE AUF DICH

schweige nicht zu meinen Tränen.

Arnold



Steckbrief:

Wer kennt ihn?

- Vorname:** Jesus
- Beiname:** Christus
- Vater:** Gott, Schöpfer des Universums
- Mutter:** Maria
- Pflegevater:** Josef
- Geburtsort:** Bethlehem
- Beruf:** Zimmermann, Prediger, Menschenretter

Gestorben: An einem Karfreitag in Jerusalem; unschuldig hingerichtet.

Einzigartigkeiten: Am dritten Tag nach seiner Hinrichtung und Beerdigung von den Toten auferstanden. Himmelfahrt 40 Tage nach seiner Auferstehung.

Letzte Worte: "Geht aus in die ganze Welt und bringt die gute Nachricht allen Menschen. Wer glaubt und sich taufen läßt, wird gerettet. Wer nicht glaubt, wird verdammt werden."

Sein Auftrag: Jesus kam in unsere Welt, um den Riß zu schließen, der durch menschliches Versagen (sprich :Sünde) zwischen Gott und seinen Geschöpfen entstanden war. Weil der Mensch allein nicht fähig ist, die Verbindung zu Gott wiederherzustellen, kommt Christus in diese Welt. Nur er ist das entscheidende "Verbindungsstück."

Besondere Taten: Jesus machte

- Kranke gesund
- Blinde sehend
- Lahme fähig, ihre Glieder zu gebrauchen
- Hungrige satt und stillte den Durst vieler
- Stumme sprechend
- Taube hörend
- Aussätzige rein
- Tote lebendig

Wichtige Aussagen: "Ich und der Vater sind eins!"
 "Kommt her zu mir alle, die ihr müde seid und ermattet von großer Last, ich will euch erquicken."
 "Wer zu mir kommt, den werde ich nicht von mir stoßen."
 "Du sollst dem Herrn, deinem Gott, dein ganzes Vertrauen zuwenden. Du sollst ihn lieben mit deinem ganzen Herzen, mit allen deinen Kräften und allen deinen Gedanken. Und du sollst den Menschen neben dir lieben wie dich selbst!"

Simon Petrus, engster Vertrauter und Mitarbeiter des Jesus von Nazareth, über seinen Herrn und Lehrer: "Du, Jesus, bist Christus, der Beauftragte Gottes, und des lebendigen Gottes Sohn!"

Jesus sagt: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zu Gott als nur durch mich. "Dieses Barmherzigkeitswerk zwischen Gott und den Menschen krönt Jesus dadurch, daß er die Werke des Teufels zerstört und dem Tod die Macht nimmt.

Durch die Übernahme aller unserer Verfehlungen bei seinem Sterben und durch die Auferstehung besteht für uns Menschen wieder die Möglichkeit, unser Leben mit Gott zu leben.

"Liebt eure Feinde; tut wohl denen, die euch hassen; segnet, die euch fluchen; bittet für die, die euch beleidigen."

"Setzt euch für die Herrschaft Gottes ein und für seine Gerechtigkeit, die er will. Alles andere wird euch zufallen. "

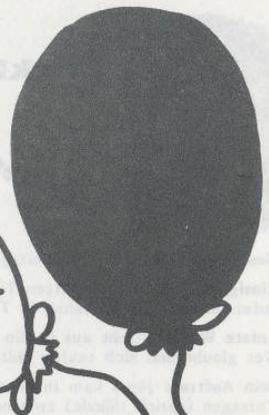
"Mir ist alle Macht im Himmel und auf Erden gegeben."

Wo Jesus die Mitte ist, breitet sich Frieden aus.



*Au alle
 Kinder im
 Alter von
 5-12 Jahren*

*Singen
 Spielen
 malen Basteln
 Geschichten
 hören*





Für junge Leser

Bastelvorschlag

von Ruth Mäule



Streichholzbilder

Mit Streichhölzern lassen sich viele Motive interessant gestalten. Wenn Sie „Ihr“ Motiv gewählt haben, sollten Sie zuerst eine Skizze anfertigen und diese dann in der gewünschten Größe auf Karton oder Tonpapier übertragen. Dann geht's ans Aufkle-



ben! Durch eine geschickte Anordnung der Streichhölzer mit den zuvor kurz angebrannten Köpfen können Sie reizvolle Effekte erzielen.

Suchbild

Gottes Schöpfung bewahren



Alptraum im Gentechnik-Labor: Alle möglichen Tierarten sind über Nacht zusammengewachsen. Wieviele verschiedene Tierarten sind auf dem Bild zu sehen?



Rätsel-Auflösung aus dem Heft Juli/August/September 1989:

Wo ist der Anfang?

Im Schneckenhaus.

Kennt du dich aus?

| | | | |
|------------------|--------|----------------|--------|
| Sutherland-Fälle | 580 m, | Krimmler-Fälle | 396 m, |
| Triberg-Fälle | 162 m, | Iguassü-Fälle | 65 m, |
| Niagara-Fälle | 49 m, | Rheinfall | 20 m. |

Dinge mit "S":

Sonne, Schiff, Segelboot, Stadt, Schaufel, Schuhe, Strümpfe, Schwimfflossen, Schwimmring, Schwan, Schwimmtier, Sieb.

Wie heißt die Insel?

Norderney.



Nachruf

Am Freitag, dem 14. Juli 1989 wurde unser ehemaliger Kirchenvorsteher, Herr Manfred E s d o r n, nach kurzer, schwerer Krankheit von Gott in die Ewigkeit abgerufen und am 18. Juli unter großer Anteilnahme der Dorfbewohner auf dem Friedhof in Oiste zur letzten Ruhe gebettet.

Die Kirchengemeinde Oiste verliert damit einen liebenswürdigen, treuen und zuverlässigen ehemaligen Mitarbeiter, der 18 Jahre lang mit viel Idealismus und Engagement für "seine" Gemeinde tätig

gewesen ist. 1970 wurde er in den Kirchenvorstand Oiste gewählt. 1988 verzichtete er aus gesundheitlichen Gründen auf eine erneute Kandidatur. Wer mit einem Anliegen zu ihm kam, der konnte sicher sein, daß ihm unser Verstorbener mit Rat und Tat zur Seite stehen würde.

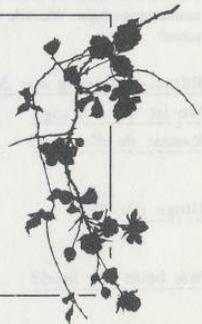
Was wir an Manfred Esdorn gehabt haben, das haben wir ihm bei seiner Verabschiedung aus dem Amt des Kirchenvorstehers im Frühjahr 1988 in Dankbarkeit und Hochachtung zu sagen versucht. Es wird uns in seinem ganzen Ausmaß erst jetzt so richtig bewußt. Wir danken Gott für alles, was er uns durch ihn an Gutem geschenkt hat. Auch dafür, daß er ihn schließlich durch einen sanften Tod zu sich genommen hat. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seinen Angehörigen.

Wir werden uns stets gerne an Manfred Esdorn erinnern, an sein aufrechtes und humorvolles Wesen, an seine Stärken, die ihn auszeichneten und an seine Schwächen, die ihn liebenswürdig machten.

Onno Bertelsmeyer für den Kirchenvorstand Oiste

*Wohl dem,
der seine Zeit und alle Zeit
in Gottes Hand weiß.*

KR



Freud und Leid

Junges Leben

Getauft wurden in unseren Gemeinden:

Kind:

Eltern:

Rieke

Kurt Wittenberg und Frau Annette,
geborene Strahmann, Oiste

Anja

Berthold Bruns und Frau Erika,
geborene Falldorf, Blender.

Gemeinsames Leben

Kirchlich getraut wurden:

am 08. 09. in Blender

Reiner Wigger und Frau Anke,
geborene Bischof, Varste/Einste

am 23. 09. in Oiste

Rainer Rahlmann und Frau Regina,
geborene Wulfers, Hiddestorf/Oiste.

Vollendetes Leben

Kirchlich beerdigt wurden:

am 08. 07.

Johannes Carstens, Intschede,
im Alter von 64 Jahren

am 14. 07.

Hermann Emigholz, Intschede,
im Alter von 53 Jahren

am 15. 07.

Martha Dreyer, geborene Freer, Einste,
im Alter von 67 Jahren

am 17. 07.

Manfred Esdorn, Oiste,
im Alter von 60 Jahren

am 09. 09.

Heinrich Meyer (Emigholz), Blender,
im Alter von 84 Jahren

am 22. 09.

Friedrich Schwarze, Varste,
im Alter von 79 Jahren.

Stand 18. September 1989.

Altengeburtstage

Wir gratulieren unseren älteren Gemeindegliedern sehr herzlich zum Geburtstag
und wünschen ihnen Gottes Segen !

OKTOBER

| | | | |
|--------------------|----------------|------------|----------|
| Anna True | Holrum | am 01. 10. | 82 Jahre |
| Adeline Riekenberg | Oiste | am 01. 10. | 80 Jahre |
| Heinrich Ernst | Intschede | am 04. 10. | 86 Jahre |
| Gustav von Ahsen | Amedorf | am 06. 10. | 84 Jahre |
| Hertha Kirchhoff | Blender | am 06. 10. | 75 Jahre |
| Dorothea Kaspar | Blender | am 07. 10. | 87 Jahre |
| Johann Clausen | Intschede | am 19. 10. | 80 Jahre |
| Dora Behrmann | Kleinenborstel | am 22. 10. | 84 Jahre |
| Meta Röwer | Blender | am 29. 10. | 85 Jahre |



NOVEMBER

| | | | |
|--------------------|-----------|------------|-----------|
| Doris Bohlmann | Blender | am 01. 11. | 88 Jahre |
| Ida Krause | Blender | am 01. 11. | 82 Jahre |
| Grete Wolters | Intschede | am 02. 11. | 86 Jahre |
| Paula Blume | Einste | am 10. 11. | 83 Jahre |
| Rebecca Bockelmann | Intschede | am 18. 11. | 84 Jahre |
| Erna Dahme | Blender | am 26. 11. | 85 Jahre |
| Johann Harries | Einste | am 30. 11. | 83 Jahre |
| Marga Kuhlenkamp | Amedorf | am 30. 11. | 75 Jahre. |

*Lobe den Herrn,
meine Seele, und vergiß nicht,
was er dir Gutes getan hat.* PSALM 103/2

Impressum

| | |
|---|---|
| Herausgeber: | Die Kirchengemeinden Blender/Intschede/Oiste. |
| Redaktionskreis: | Friedhelm Drewes (Oiste), Gertrud Hackbarth (Intschede), Antje Lucks (Blender), Hella & Onno Bertelsmeyer. |
| Verantwortlich im Sinne des Presserechts: | Pastor Onno Bertelsmeyer, Auf dem Linteln 66 a, 2811 Blender. Ruf 04233/411. |